

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Universität Siegen

Rittal Ingenieurin erhält Förderpreis

Am 28. November wurde Nirmala Jujagiri für ihre herausragende Abschlussarbeit im Rahmen des Masterstudiengangs „Mechatronics“ mit dem Förderpreis des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) ausgezeichnet. In Kooperation zwischen Rittal und der Universität Siegen entwickelte die aus Indien stammende Ingenieurin ein neues, leistungsstarkes Klimatisierungskonzept für Hightech-Elektroniksysteme – das Compact Cooling Package. Ein weiteres Beispiel gelungenen Zusammenwirkens zwischen Rittal und einer Hochschule der Region.

Rittal/Siegen, 18. Dezember 2007 – Im Rahmen des Jahresempfangs der Universität Siegen bekam Nirmala Jujagiri am 28. November 2007 die renommierte Auszeichnung verliehen, die sie gleich mehreren Faktoren verdankt: der schnellen Bewältigung ihres Studiums, ihren herausragenden Noten und vor allem der erfolgreichen Anwendung von Theorie und Praxis. Letzteres ermöglichte ihr Rittal. Die gezielte Förderung intensiver Forschung an der Universität und paralleler Entwicklung im Unternehmen ist seit jeher erklärtes Ziel von Rittal.

„Die starke Verbindung von Lehre und Praxis haben mich damals bewogen, zu Rittal zu kommen und in der Region zu studieren“, verrät die junge Ingenieurin, die im Mai letzten Jahres ihre Arbeit bei Rittal aufnahm, nachdem sie zuvor in England vergeblich nach ähnlich praxisorientierten Programmen gesucht hatte.

Rittal als global agierendes Unternehmen weiß um die hohe Bedeutung internationaler Mitarbeiter und bietet ihnen die nötigen Rahmenbedingungen. Bei Rittal finden Studierende, Examenskandidaten aus Magister und Diplomstudiengängen sowie Doktoranten eine ideale Plattform, um ihre theoretischen Kenntnisse in der Praxis zu erproben.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anthia Reckziegel
Tel.: 02772/505-2527
Fax: 02772/505-2537
eMail: reckziegel.a@rittal.de

Hans-Robert Koch
Tel.: 02772/505-2693
Fax: 02772/505-2537
eMail: koch.hr@rittal.de

Rittal GmbH & Co. KG
Auf dem Stützelberg
35745 Herborn
www.rittal.de

Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Mit dem Projekt ihrer Masterarbeit – dem Compact Cooling Package – entwickelte die ausgezeichnete Ingenieurin eine für kompakte, leistungsstarke MicroTCA-Systeme neue effiziente Kühllösung zur Abführung hoher Verlustleistungen. Ihre Innovation sorgt für eine einheitliche, effektive und kostengünstige Kühlung bei gleichzeitig hoher Systemverfügbarkeit.

Der Weg zum fertigen Kühlsystem verlief über die Universität Siegen ebenso wie über Rittal. Unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Carolus führte Nirmala Jurigari unzählige Experimente an der Universität durch. Den Prototyp entwickelte sie mit Unterstützung der Rittal Mitarbeiter im Produktmanagement Elektronik Aufbausysteme (PM2) und dem Qualitätsmanagement.

Bei der Preisverleihung im Audimax der Siegener Universität resümierte Festredner Prof. Dr. Matthias Kleiner, Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): „Wissenschaft kann nur hervorragend wachsen und gedeihen, wenn das Umfeld stimmt“, und unterstrich somit einmal mehr Rittals Weg von einer engen Verzahnung von Lehre und Praxis.

Der Förderpreis wird alljährlich vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) ausgelobt und ermöglicht Mitgliedshochschulen des DAAD ausländische Studierende für besondere Leistungen auszuzeichnen. Der DAAD ist eine gemeinsame Einrichtung der deutschen Hochschulen. Er fördert mit öffentlichen Mitteln die internationale akademische Zusammenarbeit.

Mittlerweile arbeitet Nirmala Jujagiri, die für 2008 den Beginn einer Doktorarbeit plant, als Projektleiterin bei Rittal im Produktmanagement Elektronik Aufbausysteme. „Die große Hilfe, die offenen Menschen und die große internationale Ausrichtungen haben mich überzeugt, weiterhin parallel für Rittal zu forschen und zu arbeiten“. Eine Gemeinschaft von der alle Beteiligten profitieren.



Presse-Information

Rittal GmbH & Co. KG

Rittal

Die Rittal GmbH & Co. KG aus Herborn in Hessen hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1961 zu einem global agierenden Unternehmen entwickelt. Heute ist Rittal mit mehr als 10.000 sofort lieferbaren Standard-Produkten einer der weltweit führenden Systemanbieter für Gehäuse- und Schaltschranktechnik, gefragter Partner in allen Bereichen der Industrie und des Maschinen- und Anlagenbaus sowie Trendsetter für alle Segmente des IT-Marktes. Rittal steht für zukunftsorientierte und umfassende Lösungs-, Service- und Beratungskompetenz.

Das Rittal-Produktprogramm umfasst die Bereiche Schaltschrank-Systeme, Elektronik-Aufbau-Systeme, Systemklimatisierung, Stromverteilung, IT-Solutions und Communication Systems.

Unter dem Dach von Rittal International entstehen optimale Synergien für den Kunden durch einen starken Verbund mit den Marktführern Eplan (Europas Nr. 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie), Lampertz (führender Anbieter im Bereich physikalischer Daten- und Systemsicherung) und Litcos (Anbieter von innovativen Sicherheitskonzepten für Datensysteme). Um alle Märkte der Welt optimal zu bedienen, beliefern 19 Hightech-Produktionsstätten über 60 Tochtergesellschaften, 150 Vertriebs- und Logistik Center und über 70 Vertretungen rund um den Globus. In Deutschland leisten 22 Rittal Vertriebs- und Logistik Center flächendeckend den uneingeschränkten Service im Dienste des Kunden. Mit weltweit über 10.000 Mitarbeitern ist Rittal International das größte Unternehmen der Friedhelm Loh Group, Haiger, Hessen. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt mehr als 11.500 Mitarbeiter.

Bildmaterial:

Bild Jujagiri_01.jpg: Nirmala Jujagiri bei der Preisverleihung auf dem Jahresempfang der Universität Siegen.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Rittal GmbH & Co. KG an. Wir freuen uns über einen Beleg.